

Startup der Uni Siegen „Statmath“ Gründer des Jahres | wirSiegen - das Siegerland Portal

<http://www.wirsiegen.de/2011/09/startup-der-uni-siegen-statmath-gruender-des-jahres/>
September 26, 2011

wS/us/tbs **Iserlohn** - Christian Friedrich und Alexander Hoffmann gründeten 2011 das Unternehmen „statmathGmbH“. Gestern Abend (22. 09.) wurden die beiden Mathematik-Absolventen der Universität Siegen in Iserlohn mit dem Preis „Gründer des Jahres“ ausgezeichnet.

Dirk Glaser, Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur und Moderator des Abends, begrüßte rd. 500 geladene Gäste aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, darunter auch die Vizepräsidentin des nordrhein-westfälischen Landtages, Angelika Freimuth.

Bevor der „Manager des Jahres“ in Südwestfalen gekürt wurde – einer Initiative des Unternehmernmagazins „Südwestfalen Manager“ und der Südwestfalen Agentur – stand zu Beginn der glanzvollen Veranstaltung in der Schauburg in Iserlohn zunächst erstmals die Ehrung des „Gründer des Jahres“. Für die Auszeichnung können Personen nominiert werden, die in den vergangenen drei Jahren ein Unternehmen gegründet haben oder gründen möchten. Kreativität, Marktfähigkeit und Innovationkraft sowie die bisherige Entwicklung des Unternehmens sind dabei die Kriterien, nach denen die unabhängige Jury gewertet hat.

Laudator Dr. Volker Verch, Geschäftsführer des Unternehmensverbands Westfalen-Mitte, betonte, „die Jury-Entscheidung war mehr Qual als Wahl, alle drei nominierten Unternehmen sind herausragende Vorbilder.“

Das prämierte Unternehmen „statmath GmbH“ wurde von den beiden Siegener Mathematikstudenten Christian Friedrich und Alexander Hoffmann 2011 gegründet. Über das Gründerbüro der Universität Siegen erhielten sie Unterstützung und Beratung und nicht zuletzt Zugang zu EXIST-Gründerstipendien. Ihre Geschäftsidee: Die Entwicklung einer Prognosesoftware, die in unterschiedlichsten Bereichen einsetzbar ist. „Wir haben ein System entwickelt, mit dem man z.B. bis zu einem Quartal im Voraus erkennen kann, ob jemand die Bank verlassen will“, so Alexander Hoffmann. Mithilfe mathematischer Expertise können die Jungunternehmer Prognosen für viele Themenbereiche errechnen: Von der Betrugserkennung im Versicherungswesen,



der Prognose von Strompreisentwicklungen bis hin zu Simulationen von demographisch bedingten Entwicklungen – ihre Methoden aus dem Bereichen Data-Mining, Computational Science, Statistik, Business Intelligence, Banking & Finance, Customer-Relationship-Management und Simulation können auf individuelle Problemstellungen der Kunden übertragen und angewendet werden.

Neben der Ehrung können sich die „Gründer des Jahres“ nun über die Begleitung ihres Unternehmens durch Mentoren über ein halbes Jahr hinweg freuen, die sie in den Bereichen Steuer- und Rechtsberatung, Marketing, Werbung und Kommunikation, Personalberatung und Coaching unterstützen werden.

Frank Ermert vom Gründerbüro der Universität Siegen, der das erfolgreiche „statmath“-Team als Startup der Hochschule in der Vorgründungsphase gecoacht hat, wünscht sich mehr solcher Initiativen aus der Hochschule heraus: „Wir hätten gerne noch mehr interessierte Gründer. Unsere Aufgabe ist es, dazu zu animieren und zu sensibilisieren.“

Anzeige / Werbung

geschrieben von [wirSiegen](#) in 23. Sep 2011. abgelegt unter [Überregional](#). Sie können allen Kommentaren zu diesem Eintrag verfolgen durch den [RSS 2.0](#). Sie können zum Ende des Beitrags springen und einen Kommentar hinterlassen. Pingen ist im Augenblick nicht erlaubt.